

Einladungsschrift

des

Herzoglichen Karls-Gymnasiums in Bernburg

zu den

Freitag den 23. März 1877

abzuhaltenden

öffentlichen Prüfungen.

INHALT:

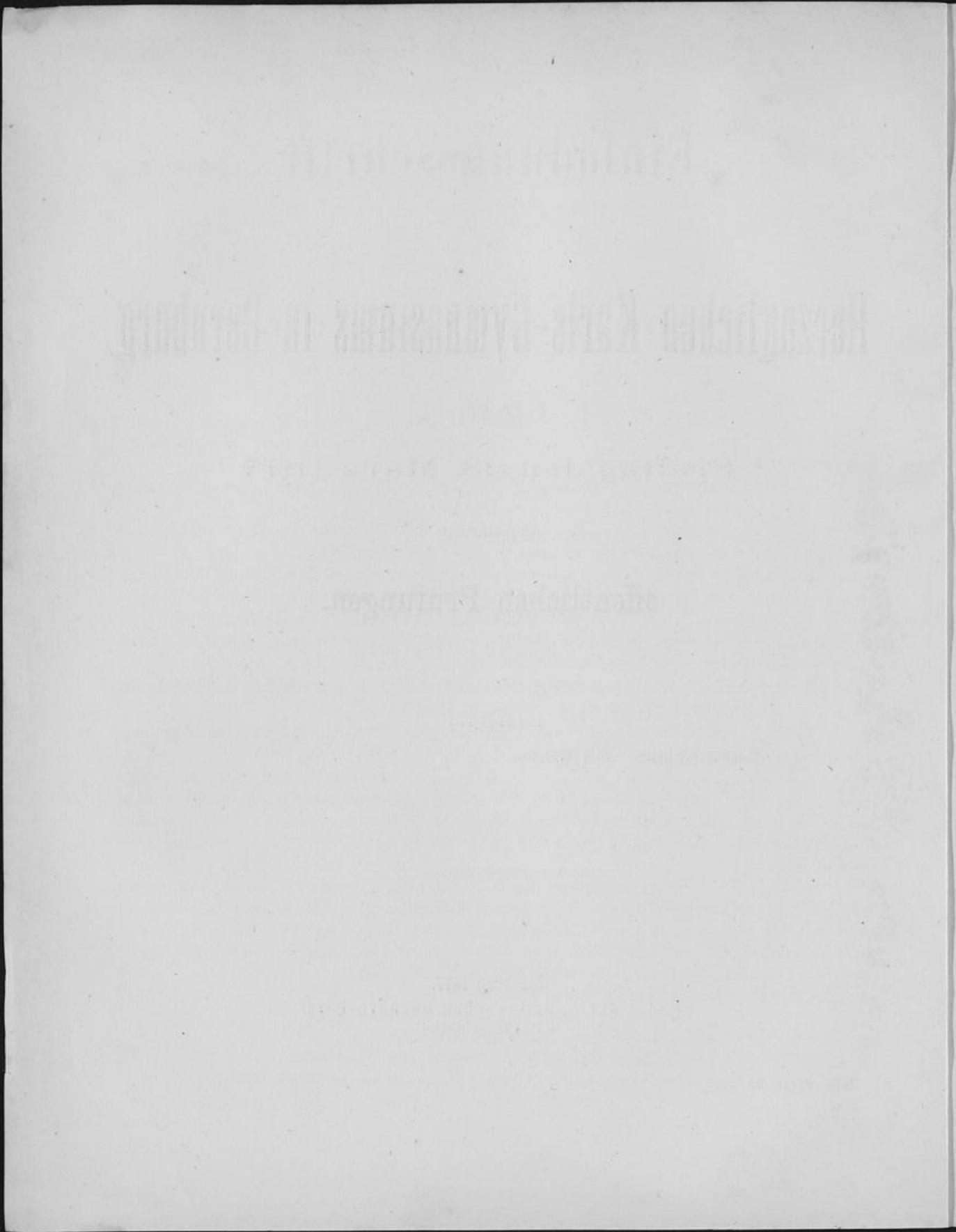
Schulnachrichten, Vom Director.

Bernburg 1877.

Druck der L. Reiter'schen Buchdruckerei.
(Otto Dornblüth.)

1877. Progr. No. 551.

BERN
1



Schulnachrichten.

I. Chronik.

Das Schuljahr begann am 25. April v. J.

Am 29. April wurde der Geburtstag Sr. Hoheit des Herzogs durch Gebet und Liturgie gefeiert. —

Im Lehrpersonal sind Veränderungen im Laufe des Schuljahres nur insofern eingetreten, als der Candidat der Philologie Herr **Friedrich Fraesdorf** aus Schackstedt von Michaelis ab einige Unterrichtsstunden in der Ober- und Unter-Tertia übernommen hat. — Der Candidat des höheren Schulamts Herr **Julius Plathner** ist vom 1. April an als Gymnasiallehrer fest angestellt worden.

Am 1. Juli wurde der Schuldiener **Wilhelm Rockmann**, welcher dem Gymnasium seit 1862 mit unermüdlichem Eifer gedient hatte, in den erbetenen Ruhestand versetzt. Die erledigte Stelle wurde dem Militairanwärter **Heinrich Schmalzer** verliehen.

Die mündlichen Abiturientenprüfungen fanden Freitag, den 8. September und Sonnabend, den 10. März unter Vorsitz des Herrn Oberschulrath **Brock** statt.

Am 27. 28. 29. November wurde die Anstalt von Herrn Oberschulrath **Brock** einer Revision unterzogen.

Am 23. Juni wurde von Schülern der fünf oberen Klassen eine Turnfahrt nach dem Selkethale unternommen. Die Schüler der Vorklassen machten an demselben Tage nachmittags einen Spaziergang nach Dröbel, die Sextaner und Quintaner am Nachmittag des 27. Juni einen solchen nach Plötzkau. — Der übliche Turnerball fand am 21. September im Zimmermannschen Hôtel statt.

Die Feier des Sedantages wurde durch eine liturgische Andacht und Gesangvorträge begangen. Von den durch die hiesigen städtischen Behörden mit dankenswerther Liberalität zu einem mit der Bedeutung des patriotischen Festes in Einklang stehenden Zwecke bewilligten 45 Mark wurden, da von jeder öffentlichen Feier Abstand genommen war, auf die deutsche Geschichte bezügliche Bücher für die Klassenbibliotheken beschafft:

Für Secunda: Kohlrausch, Kaiserbilder,
Schottmüller, Leben Luthers.

Für Ober-Tertia: Kohlrausch, Deutsche Geschichte,
Hahn, Geschichte des preussischen Vaterlandes.
Osterwald, Erzählungen aus der alten deutschen Welt.

- Für Unter-Tertia: David Müller, Deutsche Geschichte.
 Berndt, Heinrich I. und Otto der Grosse.
- Für Quarta: Kohlrausch, die deutschen Freiheitskriege,
 Schmidt, deutsche Kriege,
 Wackernagel, Lesebuch III. Theil (zur deutschen Geschichte).
- Für Quinta: Hahn, Hans von Ziethen,
 Schmidt, Friedrich der Grosse,
 „ Der grosse Kurfürst.
- Für Sexta: Kühn, Derfflinger,
 „ Seydlitz,
 „ Barbarossa.

Unter Leitung des Herrn Musikdirektor **Walter** wurde am 17. September im Saale des Hôtel Saupé eine musikalische Aufführung zum Besten des Schülerunterstützungsfonds veranstaltet, welche einen Reinertrag von 132 Mark ergab.

Leider hat die Anstalt den Verlust eines braven und lieben Schülers, des Sextaners **Karl Pichier**, zu beklagen, welcher am Nachmittage des 2. März beim Betreten des Eises verunglückte.

II. Verfügungen H. H. Regierung.

Datum.	Gegenstand.
1876.	
April 18.	Die Wandtafeln für den physikalischen Unterricht von R. Menzel werden empfohlen.
— 25.	Es sollen im Juni Ermittlungen über die Farbe der Augen, der Haare und der Haut der Schüler vorgenommen werden.
— 26.	Der Zeichenunterricht in der Sexta und Quinta wird dem Hofmaler Reinhard übertragen.
Mai 9.	Ferienordnung für die höhern Schulanstalten.
— 18.	Der Schuldiener Rockmann wird vom 1. Juli ab in den Ruhestand versetzt.
— 18.	Der Candidat des höheren Schulamts Plathner ist vom 1. April als Gymnasiallehrer definitiv angestellt.
— 20.	Der Lectionsplan für das Sommersemester wird genehmigt.
Juni 10.	Die Einführung des Hollenbergschen Hilfsbuchs für den Religionsunterricht wird genehmigt.
— 13.	Die entbehrlichen Keller und Schuppen des Gymnasiums sollen vom 1. Juli ab zum Besten der Gymnasialkasse vermietet werden.
— 24.	Ein von Sr. Hoheit dem Herzoge geschenktes Exemplar des Codex diplomaticus Anhaltinus wird übersandt.
Juli 11.	Der Militairanwärter Heinrich Schmalzer ist vom 1. Juli an zum Schuldiener ernannt und soll von der Direction in seine dienstlichen Obliegenheiten eingewiesen werden.
— 14.	Gehaltszulagen betreffend.

Datum.	Gegenstand.
1876.	
September 29.	Der Candidat phil. Friedrich Fraesdorf wird von Michaelis an das Probejahr am Karls-Gymnasium antreten.
October 20.	Der Lectionsplan für das Wintersemester wird genehmigt.
November 20.	Anweisung betreffs des Privatunterrichts.
— 22.	Reife-Prüfungs-Ordnung für die Gymnasien des Herzogthums Anhalt.
December 20.	Das von Dr. Schauenburg und Dr. Hoche herausgegebene deutsche Lesebuch für die Oberklassen höherer Schulen wird empfohlen.
— 28.	Es soll bis zum 20. Januar 1877 ein halbjähriger Etat für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1878 aufgestellt werden.
1877.	
Januar 15.	Ernennung der Mitglieder der Reifeprüfungscommission.
— 17.	Instruction betreffs Einführung neuer Lehrbücher und Handhabung der eingeführten.
Februar 3.	Ein Exemplar der Verzeichnisse der Unechtheitsmerkmale der zum Vorschein gekommenen falschen Reichskassenscheine à 50 Mark wird übersandt.
— 12.	Benachrichtigung betreffs der Erwerbung eines an den Hof des Gymnasiums angrenzenden Grundstücks.

III. Uebersicht der absolvierten Pensa.

Gymnasium.

Prima. Cursus zweijährig. 36 (40) Unterrichtsstunden.
Ordinarius Professor **Dr. Suhle.**

Deutsch.	3 St. Deutsche Literaturgeschichte nach Webers Leitfaden (vom Beginn des XVI. Jahrhunderts bis auf die Dichter der romantischen Schule). Dispositionsübungen. Aufsätze. Lectüre von Goethes Faust I. Theil und Goethes Iphigenie, sowie der wichtigsten Abschnitte aus Lessings hamburgischer Dramaturgie. Schütze.
Latein.	8 St. 1) Lectüre: Cicero de oratore lib. I; Taciti Annales lib. I, II mit Auswahl. Cicero or. pro Sestio. Privatim: Tacitus dial. de orator. Cicero in Verrem V, Tuscul. I und IV. 3 St. Meissner. Horat. (Tbnr. Text- oder Schulausgabe) Carmm. lib. I, II, zum Theil privatim. 10 Oden memoriert. Satirr. I, II Auswahl. 2 St. Brandt. 3) Lat. Stilistik. Aufsätze, Exercitien und mündliches Uebersetzen aus Süpfle. Extemporalien. Stil- und Sprechübungen. 3 St. Meissner.
Griechisch.	6 St. 1) Lectüre: Plato, Protagoras (Ausgabe von Deuschle und Cron). Thucydides, I, VI, VII Auswahl, manches privatim (Tbnr. Text). Sophocles Oedipus rex (Ausgabe von Wolf-Bellermann). 4 St. Ilias XIII—XXIV, zum Theil privatim (Tbnr. Text), einige Abschnitte memoriert. 1 St. 2) Syntax der Tempora, die Negationen, Partikeln, Repetition anderer Abschnitte. Exercitien und Extemporalien. 1 St. Brandt.

- Französisch.** 2 St. Lectüre: Racine, Athalie. Baumgartens Chrestomathie für Prima. Wiederholung des grammatischen Cursus von Secunda. Exercitien und Extemporalien. **Schütze.**
- Englisch.** 2 St. Lectüre: Shakespeare, Merchant of Venice, Washington Irving, Sketch-book. Exercitien und Extemporalien. **Cramer.**
- Hebräisch.** 2 St. (Facultativ.) Lectüre: Ps. 6, 8—15, 23, 51 Gen. 37—46. Schriftliche Interpretations- und grammatische Uebungen. Repetition der ganzen Formenlehre, die wichtigsten Regeln der Syntax. Erlernung von Vocabeln. Exercitia. **Walter.**
- Religion.** 2 St. Glaubenslehre, III. Theil, nach Hollenberg, Hilfsbuch. Wiederholungen aus der Kirchengeschichte. Gelesen im Grundtexte: der Brief an die Römer. **Walter.**
- Geschichte.** 3 St. Geschichte der Neuzeit von der französischen Revolution an. Geschichte des Mittelalters. Anhaltische Geschichte. **Knoke.**
- Mathematik.** 4 St. Im Sommer: Trigonometrie. Algebraische Geometrie. Im Winter: Stereometrie. Gleichungen 2. Grades mit mehreren Unbekannten. Kettenbrüche. Unbestimmte Gleichungen. **Suhle.**
- Physik.** 2 St. Akustik. Mechanik. **Suhle.**
- Gesang.** Für die Schüler der fünf oberen Klassen 4 St. (je 2 St.) Tonbildungs- und Treffübungen. Für gemischten Chor: Choräle, Motetten, Chöre aus der Schöpfung von Haydn, Frühlingsbotschaft von Gade, Chöre aus Tell von Rossini, Vaterlands-, Turn-, Wald- und Volkslieder. Für Männerchor: Choräle, Römischer Triumphgesang von Bruch, Lieder. Musikdirector **Walter.**
- Zeichnen.** Facultativ für Schüler der vier oberen Klassen 4 St. (je 2 St.). Freihandzeichnen nach Vorlagen; Kopfstudien, Ornamentik, Landschaften, Thiere, Grammatik der Ornamente nach Wandtafeln von Jacobsthal. **Reinhard.**
- Turnen.** Für die Schüler der fünf oberen Klassen 4 St. (je 2 St.). Instruction und Unterricht im Fechten für die Vorturner 1 St. Riegenturnen 3 St. Klassenturnen für Quinta und Sexta, je 1 St. **Hottelmann.**

Secunda. Cursus zweijährig. 36 (40) Unterrichtsstunden.

Ordinarius Professor **Dr. Meissner.**

- Deutsch.** 2 St. Abriss der mittelhochdeutschen Grammatik und Lectüre des Nibelungenliedes nach der Auswahl in Heintzes mittelhochdeutschem Lesebuche. Abriss der Lehre von der Disposition. Aufsätze und Uebungen im Disponiren. Lectüre von Goethes Götz von Berlichingen und Goethes Hermann und Dorothea.
- Latein.** 10 St. 1) Lectüre: Livius XXVI—XXIX mit Auswahl; Cicero pro Roscio Amerino, pro Ligario, pro Deiotaro, pro Archia, Cato maior. 4 St. Vergil Aen. lib. IV und VI. Daneben metrische Uebungen (nach Seyffert, I, 2). 3 St. Grammatik nach Ellendt-Seyffert. Stilistik. Referate nach dem Gelesenen aus Livius. Extemporalien. 3 St. **Meissner.**
- Griechisch.** 6 St. 1) Lectüre: Herodot VII—IX mit Auswahl; Xenoph. Hellenica I u. II mit Auswahl. Cursorisch Xenoph. Anabasis I—IV. Lysias XII 3 St. Homer Od. IV—IX;

- privatim XIX—XXIV. Memoriert wurde das sechste Buch der Odyssee. 2 St.
 2) Exercitien nach Boehme; Extemporalien. Mündliches Uebersetzen nach Boehme.
 Syntax. casuum u. modorum (mit Ausnahme der Lehre vom Inf. u. den Partic.) nach
 Koch. 1 St. **Meissner.**
- Französisch.** 2 St. Lectüre: Scribe, les contes de la reine de Navarre; Baumgartens Chrestomathie
 für Secunda. Exercitien und Extemporalien. Grammatik: Ploetz II, die Lehre vom
 Gebrauche der Zeiten, der Moden, des Particips, sowie die Lehre vom Artikel.
- Englisch.** 2 St. Lectüre: The tales of a grandfather by W. Scott. Uebersetzen und Exercitien
 nach Plates Elementargrammatik. **Cramer.**
- Hebräisch.** 2 St. (Facultativ). Formenlehre nach Gesenius' Grammatik. Lectüre: Verschiedene
 Abschnitte aus Brückners Lesebuch. Schriftliche Uebungen. Erlernung von Vokabeln.
 Exercitia. **Walter.**
- Religion.** 2 St. Alte und mittlere Kirchengeschichte. Gelesen im Grundtexte: I. Br. Petri,
 I. Br. des Johannes, I. Br. an Timotheus. **Walter.**
- Geschichte.** 2 St. Römische Geschichte. **Knoke.**
- Mathematik.** 4 St. Im Sommer: die letzten Abschnitte der Planimetrie. Quadratische Gleichungen.
 Im Winter: Die Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Geometrische
 Uebungen. **Suhle.**
- Physik.** 2 St. Lehre von der Wärme. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Elemente der
 mathematischen Geographie. **Suhle.**
- Gesang.** s. Prima.
- Zeichnen.** s. Prima.
- Turnen.** s. Prima.

Tertia. A. Cursus einjährig. 35 (37) Unterrichtsstunden.
 Ordinarius Gymnasiallehrer **Dr. Knoke.**

- Deutsch.** 2 St. Periode; das Allgemeinste der Tropen; Repetition der Satz- und Interpuncti-
 onslehre. Lese-, Memorier- und Recitirübungen an der Hand des Lesebuchs. Aufsätze
 erzählenden und beschreibenden Inhalts neben kleinen Erörterungen. **Brandt.**
- Latein.** 10 St. 1) Lectüre: Ovid. Metam. nach Siebelis, Ausw. V, VIII, X u. XI. 2 St.
 Metrik. 1 St. Sommer: **Schütze**, Winter: **Fraesdorf**. Caesar, B. G. I, V, VI, VII.
 3 St. **Knoke.** 2) Grammatik nach Ellendt-Seyffert. Repetition der früheren Pensa.
 Fortsetzung der Lehre von der Syntax. Mündliche Uebungen nach Ostermann.
 Exercitien und Extemporalien. Vocabellernen. 4 St. **Knoke.**
- Griechisch.** 6 St. 1) Lectüre: Xenophon, Anabasis I, III u. IV. 3 St. 2) Grammatik nach Koch.
 Repetition der früheren Pensa. Die Verbe auf $\mu\epsilon$ und die unregelmässigen Verba.
 Mündliche Uebungen nach Wesener II. Exercitien und Extemporalien. Vocabellernen.
 3 St. **Knoke.**
- Französisch.** 2 St. 1) Lectüre: Ploetz, Französische Chrestomathie, 4te Abtheilung (Narrations
 fictives). 2) Grammatik und Exercitien nach Ploetz II (Lectio 24—46). **Schütze.**

- Religion.** 2 St. Die Propheten im Zusammenhang mit der Geschichte des alten Bundes nebst Lectüre wichtiger Abschnitte aus den Psalmen und Propheten. Eintheilung des A. T. Geschichte der apostolischen Zeit. Pauli Reisen und Briefe mit Lectüre einschlägiger Abschnitte. Das IV. u. V. Hauptstück und Wiederholung des II. Kirchenlieder. **Walter.**
- Geschichte.** 2 St. Neuere Geschichte (nach Andrä, Grundriss der Weltgeschichte). Peter, Tabellen. **Schütze.**
- Geographie.** 2 St. Geographie von Deutschland, einige ausserdeutsche Länder, nach Daniels Lehrbuch. **Schütze.**
- Mathematik.** 4 St. Die Lehre von der Gleichheit der Figuren. Auflösung geometrischer Aufgaben. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Projectionen und deren Anwendung. **Suhle.**
- Naturgeschichte.** 1 St. Mineralogie: Krystallographie. Chemische und physikalische Eigenschaften der Mineralien. Die wichtigsten der X Klassen. **Hottelmann.**
- Gesang** s. Prima.
- Zeichnen.** s. Prima.
- Turnen.** s. Prima.

Tertia. B. Cursus einjährig. 35 (37) Unterrichtsstunden.
Ordinarius Gymnasiallehrer **Cramer.**

- Deutsch.** 2 St. Lectüre und Besprechung prosaischer und poetischer Stücke aus Hopfs und Paulsicks Lesebuch für Tertia. Declamationsübungen. Deutsche Aufsätze. **Cramer.**
- Latein.** 10 St. 1) Lectüre: Ovid. Metamorph. (nach der Auswahl von Siebelis Nr. 8, 9, 10, 11, 12). 2 St. Metrik 1 St. Caesar, De bell. Gall. lib. V, I. 3 St. 2) Grammatik nach Ellendt-Seyffert, Repetition und Erweiterung des Cursus für Quarta, die Lehre von den Conjunctionen, Infinitiv und Accusat. cum Infin. Extemporalien, Exercitien und mündliches Uebersetzen aus Ostermanns Uebungsbuch. 4 St. **Cramer.**
- Griechisch.** 6 St. Formenlehre bis zu den Verbis auf μ incl. Schriftliches und mündliches Uebersetzen aus dem Uebungsbuche. Vocabellernen nach demselben. Extemporalien. **Brandt.**
- Französisch.** 2 St. 1) Lectüre aus Ploetz Lectures choisies. 2) Grammatik, Exercitien und Extemporalien nach Ploetz II (Lection 1—24). Lese- und Declamationsübungen. **Walter.**
- Religion.** 2 St. Neutestamentliche Geschichte mit Lectüre der Heiligen Schrift, besonders Bergpredigt, Gleichnisse, Reden Jesu. Wiederholung der Hauptstücke mit Sprüchen. Ausführliche Besprechung des I. und II. Hauptstücks. Kirchenlieder. Mittheilungen über die Reformation. **Walter.**
- Geschichte.** 2 St. Repetitionen der griechischen und römischen Geschichte. Mittlere Geschichte bis zur Reformation. Sommer: **Knoke.** Winter: **Fraesdorf.**
- Geographie.** 2 St. Europa ausser Deutschland. Kartenzeichnen. Sommer: **Knoke.** Winter: **Fraesdorf.**

- Mathematik.** 4 St. Die Lehre vom Kreise. Rechnung mit algebraischen und gebrochenen Zahlen. **Suhle.**
- Naturgeschichte.** 1 St. Botanik: Repetition der Organographie. Die Entwicklungsperioden des Pflanzenlebens. Natürliches System. **Hottelmann.**
- Gesang.** s. Prima.
- Zeichnen.** s. Prima.
- Turnen.** s. Prima.

Quarta. Cursus einjährig. 36 Unterrichtsstunden.

Ordinarius Gymnasiallehrer **Dr. Anhalt.**

- Deutsch.** 2 St. Conjunctionen und Interpunction. Aufsätze. Erklärung und Lernen einiger Gedichte. Lectüre von Hopf und Paulsiek mit grammatischer und sachlicher Erklärung. **Anhalt.**
- Latein.** 10 St. Syntax nach Ellendt-Seyfferts Grammatik, verbunden mit mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen aus Ostermanns Uebungsbuch für Quarta. Erlernung von Vocabeln. Exercitien und Extemporalien. Repetition der Formenlehre. 7 St. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Alcibiades. 3 St. **Anhalt.**
- Griechisch.** 6 St. Formenlehre nach Kochs Grammatik bis § 49 incl. Exercitien und Uebersetzen nach Weseners Uebungsbuch. **Cramer.**
- Französisch.** 2 St. Das Elementarbuch von Ploetz vom 3. Abschnitt an (Lection 41). **Plathner.**
- Religion.** 2 St. Alttestamentliche Geschichte bis zu den messianischen Propheten mit Lectüre von Abschnitten aus der Bibel. Erweiterung der Bibelkunde. Geographie von Palästina. Wiederholung des I. und II. Hauptstücks und Erlernung des III. mit Erklärung und Sprüchen. Kirchenlieder. Mittheilungen aus der Geschichte der Reformation. **Walter.**
- Geschichte.** 2 St. Im Sommer: Griechische Geschichte, im Winter: Römische Geschichte mit Benutzung von Peters Tabellen und Andraes Grundriss. **Plathner.**
- Geographie.** 1 St. Die Erdtheile ausser Europa. **Plathner.**
- Mathematik.** 3 St. Im Sommer: Die Lehre von den geraden Linien und Winkeln. Allgemeine Eigenschaften und Congruenz der Dreiecke. Im Winter: Die vier einfachen Rechnungsarten mit absoluten ganzen Zahlen. Decimalbrüche. **Hottelmann.**
- Naturgeschichte.** 2 St. Im Sommer: Botanik. Das Wichtigste aus der Organographie und Biologie; bekannte Pflanzenfamilien und Gattungen. Im Winter: Zoologie. Repetition der 2 ersten Thierklassen, dazu Reptilien, Amphibien, Fische. **Hottelmann.**
- Gesang.** s. Prima.
- Zeichnen.** 2 St. Freihandzeichnen nach Vorlagen; Landschaften, in Umrissen und schattirt; Ornamentik. **Reinhard.**
- Turnen.** s. Prima.

Quinta. Cursus einjährig. 32 Unterrichtsstunden.Ordinarius Gymnasiallehrer **Plathner.**

- Deutsch.** 2 St. Formen- und Interpunctionslehre. Deklamations- und Leseübungen. Alle 14 Tage häusliche schriftliche Arbeiten oder orthographische Klassenübungen. **Plathner.**
- Latein.** 10 St. Die ganze Formenlehre nach Ellendt-Seyfferts Grammatik. Erlernung von Vocabeln. Mündliche und schriftliche Uebersetzung der meisten in Ostermanns Uebungsbuche für Quinta enthaltenen Stücke; auch theilweis Memoriren der zusammenhängenden lateinischen Erzählungen. Wöchentlich ein Exercitium neben Extemporalien und Klassenarbeiten. **Plathner.**
- Französisch.** 3 St. Ploetz Elementarbuch Lect. 1—50. Exercitien und Extemporalien. **Walter.**
- Religion.** 2 St. Geschichte des N. T. II. Hauptstück mit Erklärung und Sprüchen und Repetition des I. Hauptstücks. Uebersicht über das Wesen der Reformation und die Hauptlehren der evangelischen Kirche. Die christlichen Feste. **Walter.**
- Geschichte.** 1 St. Deutsche Geschichte: im Sommer Mittelalter, im Winter neuere Geschichte. **Plathner.**
- Geographie.** 2 St. Repetition des Pensums von Sexta. Europa und dessen einzelne Länder von Deutschland ausgehend. **Plathner.**
- Naturgeschichte.** 2 St. Botanik: Die bekanntesten Gattungen der Phanerogamen. Das Linnésche System. Zoologie: Säugethiere und Vögel. **Hottelmann.**
- Rechnen.** 3 St. Rechnung mit gemeinen und Decimalbrüchen und deren Anwendung auf Rechnungsarten aus dem bürgerlichen Leben. **Hottelmann.**
- Schreiben.** 2 St. Uebungen in deutscher und lateinischer Schrift nach Vorschriften. Tactschreiben. **Rennecke.**
- Gesang.** 2 St. Quinta und Sexta combinirt. Tonbildungs- und Treffübungen. Choral. Zwei- und dreistimmiges Lied. Musikdirector **Walter.**
- Zeichnen.** 2 St. Erster Unterricht im Freihandzeichnen nach Wandtafeln von Dr. Stuhlmann. Elementarornamentik nach Wandtafeln von Professor Herdtle. **Reinhard.**
- Turnen.** 1 St. s. Prima.

Sexta. Cursus einjährig. 32 Unterrichtsstunden.Ordinarius Gymnasiallehrer **Hottelmann.**

- Deutsch.** 3 St. Laut- und Wortlehre. Uebung in der Rection der Casus, im Gebrauch der Praepositionen. Lehre vom einfachen Satz nach dem Grundriss von Wendt § 10—63. Orthographische, Memorir- und Recitir-Uebungen. **Hottelmann.**
- Latein.** 10 St. Die regelmässige Formenlehre nach Ellendt-Seyfferts Grammatik. Einübung der wichtigsten Genusregeln. Uebungen im mündlichen und schriftlichen Uebersetzen nach Ostermanns Uebungsbuch für Sexta. Exercitien und Extemporalien. Auswendiglernen der Vocabeln aus Ostermanns Vocabularium für Sexta. **Anhalt.**

- Religion.** 3 St. Biblische Geschichte des A. T. bis zu den Königen.¹ Neues Testament: Kindheits-, Jugend- und Leidensgeschichte Christi. Erstes Hauptstück mit Erklärungen. Repetition des zweiten bis fünften Hauptstückes ohne Erklärungen. Erlernung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. **Rennecke.**
- Geschichte.** 1 St. Alte Geschichte in biographischer Uebersicht; Zahlenlernen der Hauptepochen nach Peters Tabellen. **Plathner.**
- Geographie.** 2 St. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie. Die einzelnen Erdtheile ausser Europa. **Plathner.**
- Naturgeschichte.** 2 St. Im Sommer: Beschreibung einzelner Pflanzen. Im Winter: Hausthiere, Singvögel. **Rennecke.**
- Rechnen.** 4 St. Repetition der vier Grundrechnungen in benannten Zahlen. Vorübungen zu den Brüchen. Einfache Rechnungen aus dem bürgerlichen Leben. **Hottelmann.**
- Schreiben.** 2 St. Uebungen in deutscher und lateinischer Schrift nach Vorschriften. Tactschreiben. **Rennecke.**
- Gesang.** 2 St. s. Quinta.
- Zeichnen.** 2 St. Erster Unterricht im Freihandzeichnen nach Wandtafeln von Fr. Stuhlmann.
- Turnen.** 1 St. s. Prima.

Vorschule.

Septima. Cursus einjährig. 24 Unterrichtsstunden.

Ordinarius Lehrer **Rennecke.**

- Religion.** 3 St. Biblische Geschichte des A. T. bis zur Theilung des Reiches Israel. Neues Testament bis zur Auferstehung. Die fünf Hauptstücke ohne Erklärungen. Bibelsprüche, Gesangbuchverse, verschiedene Lieder. **Rennecke.**
- Deutsch.** 9 St. a) Grammatik. 2 St. Wörterklassen, Declination, Conjugation, einfacher Satz. **Rennecke.**
 b) Orthographie. 4 St. Erweiterung des Pensums der Octava nach dem Lehrbuche von Köppen. Wöchentlich zwei Dictate. Schriftliches Nacherzählen durchgenommener Stücke. **Rennecke.**
 c) Lesen. 3 St. Nach dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek. Kleine Gedichte und Erzählungen durchgenommen und gelernt. **Rennecke.**
- Schreiben.** 4 St. Uebungen in deutscher und lateinischer Schrift nach Vorschriften. **Linsel.**
- Rechnen.** 5 St. Die vier Species in benannten und unbenannten Zahlen; resolviren und reduciren. Einübung der wichtigsten Münzen, Masse und Gewichte. Kopfrechnen. **Rennecke.**
- Erdkunde.** 2 St. Vorbegriffe, Verständniss der Karte. Heimathskunde. Länder, Inseln, Meerestheile Europas nebst Hauptstädten. Hauptflüsse Deutschlands. **Rennecke.**
- Gesang.** 1 St. Combiniert mit der ersten Abtheilung der Octava. Gehör- und Tonbildung, Tonleiter, Choräle und einstimmige Lieder. **Linsel.**

Octava. Ordinarius Schulumtscandidat **Linsel.**

Erste Abtheilung. Cursus einjährig. 24 Unterrichtsstunden, zum Theil mit der zweiten Abtheilung combinirt.

- Religion.** 3 St. Auswahl biblischer Geschichten des A. T. von der Schöpfung bis zum Tode Mosis, des N. T. von Jesu Geburt bis zum Einzug in Jerusalem. Einige Lieder, Bibelsprüche, zehn Gebote, Unser Vater und kleinere Gebete. **Linsel.**
- Anschauung.** 2 St. Eingehendere Besprechung der Winkelmannschen Bilder und wirklicher Gegenstände. Erlernen kleiner, besonders darauf bezüglicher Gedichte. **Linsel.**
- Deutsch.** 9 St. a) Grammatik 1 St. Hauptwort, Geschlechtswort, Eigenschaftswort und Zeitwort. Bildung einfacher Sätze. **Linsel.**
 b) Orthographie. 2 St. Orthographische Uebungen nach Köppens Hilfsbuch über Consonantenverdoppelung, Schärfung und Dehnung. Wöchentlich zwei orthographische Dictate. **Linsel.**
 c) Lesen. 6 St. Lesebuch von Hopf und Paulsiek. Uebungen im Silben-, Wort- und Satzlesen zur Erzielung mechanischer Fertigkeiten. Kleinere Lesestücke sind besprochen und zur Wiedererzählung benutzt. **Linsel.**
- Schreiben.** 4 St. Uebungen in deutscher und lateinischer Schrift. **Linsel.**
- Rechnen.** 5 St. Die vier Species im Zahlenraum von 1—1000. Dividiren mit einstelligem Divisor. Kopfrechnen. Kleines Einmaleins.
- Gesang.** 1 St. s. Septima.

Zweite Abtheilung. Cursus einjährig. 17 Unterrichtsstunden, zum Theil mit der ersten Abtheilung combinirt.

- Religion.** 2 St. Mit der ersten Abtheilung combinirt. Auswahl biblischer Geschichten aus dem Alten und Neuen Testamente. Einige Sprüche und Verse. **Linsel.**
- Anschauung.** 2 St. Mit der ersten Abtheilung combinirt. **Linsel.**
- Schreiblesen.** 9 St. Fibel. Uebungen im Abschreiben, Dictate, Taktschreiben, Wort- und Satzschreiben. Haupt- und Geschlechtswort. **Linsel.**
- Rechnen.** 4 St. Zum Theil mit der ersten Abtheilung combinirt. Die vier Species im Zahlenraum von 1—20. Kenntniss des Zahlenraumes von 1—100. **Linsel.**

Verzeichniss der in Prima und Secunda bearbeiteten deutschen und lateinischen Themata.

Prima.

1. Im Deutschen.

1. Die Rütli-Szene und ihre Veranlassung (nach Schillers „Tell“). 2. Uebung erzeugt Kraft. 3. Die Gegenwart ist die Tochter der Vergangenheit und die Mutter der Zukunft. 4. Wer ist unser Feind? 5. Nur Beharrung führt zum Ziel (Klassenarbeit). 6. „Ein Volk nur, das sich selbst empfunden, Ward auch vom Feind nie überwunden“ (Collin). 7. Ausführliche Inhaltsangabe von Racines Athalie. 8. „Erquickung hast du nicht gewonnen, Wenn sie dir nicht aus eigner Seele quillt“ (Goethes Faust). 9. Warum erregt Hektor unser Interesse in einem höhern Grade als Achilles? 10. Vergleichung des peloponnesischen Krieges mit dem dreissigjährigen Kriege.

Themata der Abiturienten.

Michaelis 1876:

Dulce et decorum est pro patria mori (Horaz).

Ostern 1877:

Welche Grundzüge des deutschen Nationalcharacters treten uns im Nibelungenliede entgegen?

2. Im Lateinischen.

1. Pausanias magnam belli gloriam turpi morte maculavit. 2. Pectus est quod disertum facit et vis mentis. 3. Marcet sine adversario virtus (Klassenarbeit). 4. De Periclis ingenio et meritis in rempublicam Atheniensium. 5. Pompeius idem et felicissimus et infelicissimus. 6. Imperare sibi maximum est imperium. 7. Jure Ennius sanctos appellat poëtas. 8. De Germanici Caesaris ingenio, moribus, rebus gestis. 9. Quibus argumentis Cicero primo Tusculanarum disputationum libro mortem esse contemnendam demonstraverit. 10. Quomodo factum sit, ut Cicero in pristinam dignitatem restitueretur.

Secunda.

Im Deutschen.

1. Wodurch haben sich die Römer vor den Griechen ausgezeichnet? 2. Ueber den Werth der Gesundheit. 3. Man nimmt in der Geschichte so gern Partei; für wen nehme ich sie in den punischen Kriegen? 4. Was treibt den Menschen in die Ferne? 5. *Τὸ τοῦ Σόλωνος μῦθός ἐστι τῶν ζῳόντων ὄλβιον* (Klassenarbeit). 6. Der Werth wahrer Freundschaft, nachgewiesen an berühmten Freundespaaren. 7. Themata zur Auswahl im Anschluss an die Lectüre von Goethes Götz von Berlichingen: a) Das Leben am Hofe des Bischofs von Bamberg. b) Wie der Herr, so der Knecht. c) Wodurch giebt sich in Götz von Berlichingen der Eintritt einer neuen Zeit kund? d) Götzens Recht und seine Schuld. e) Götz und Weislingen, zwei verschiedene Richtungen des Ritterthums. 8. Tod der Dido (nach Verg. Aen. lib. IV). 9. Gedrängte Inhaltsangabe von Goethes Hermann und Dorothea. 10. „An's Vaterland, an's theure, schliess dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen“ (Schillers Tell), Klassenarbeit. 11. Zwei Themata zur Auswahl aus Goethes Hermann und Dorothea.

IV. Vertheilung der Lectionen im Wintersemester 1876—77.

A. Nach den Lehrern.

Lehrer.	Prima.	Secunda.	Tertia A.	Tertia B.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Septima.	Octava.	Sma.
1) Director Brandt.	Horaz 2. Griechisch 6.	—	Deutsch 2.	Griechisch 6.	—	—	—	—	—	16 St.
2) Professor Dr. Suhle, Ordinarius v. I.	Mathematik 4 Physik 2.	Mathematik 4 Physik 2.	Mathematik 4	Mathematik 4	—	—	—	—	—	20 St.
3) Professor Dr. Meissner, Ordinarius v. II.	Latin 6.	Latin 7. Griechisch 6.	—	—	—	—	—	—	—	19 St.
4) Oberlehrer Dr. Schütze.	Deutsch 3. Französisch 2	Vergil und Metrik 3. Deutsch 2. Französisch 2	Französisch 2 Geschichte 2. Geographie 2.	—	—	—	—	—	—	18 St.
5) Oberlehrer Walter.	Religion 2. Hebräisch 2.	Religion 2. Hebräisch 2.	Religion 2.	Religion 2. Französisch 2	Religion 2.	Religion 2. Französisch 3	—	—	—	21 St.
6) Gymnasiallehrer Dr. Knoke, Ordinarius v. III A.	Geschichte 3.	Geschichte 2.	Latin 7. Griechisch 6.	—	—	—	—	—	—	18 St.
7) Gymnasiallehrer Cramer, Ordinarius v. III B.	Englisch 2.	Englisch 2.	—	Latin 10. Deutsch 2.	Griechisch 6.	—	—	—	—	22 St.
8) Gymnasiallehrer Dr. Anhalt, Ordinarius v. IV.	—	—	—	—	Latin 10. Deutsch 2.	—	Latin 10.	—	—	22 St.
9) Gymnasiallehrer Hottelmann, Ordinarius v. VI.	Turnen 1.	Turnen 1.	Naturgesch. 1 Turnen 1.	Naturgesch. 1 Turnen 1.	Mathematik 3 Naturgesch. 2 Turnen 2.	Rechnen 3. Naturgesch. 2 Turnen 1.	Deutsch 3. Rechnen 4. Turnen 1.	—	—	19+7 = 26 St.
10) Gymnasiallehrer Plathner, Ordinarius v. V.	—	—	—	—	Französisch 2 Geschichte 2. Geographie 1.	Latin 10. Deutsch 2. Geschichte 1. Geographie 2.	Geschichte 1. Geographie 2.	—	—	23 St.
11) Musikdirector Walter.	—	Gesang für Tenor und Bass 2. Gesang für Sopran und Alt 2.	—	—	—	—	Gesang 2.	—	—	6 St.
12) Hofmaler Reinhard.	Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	—	—	10 St.

Lehrer.	Prima.	Secunda.	Tertia A.	Tertia B.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Septima.	Octava.	Sma.
13) Lehrer Rennecke , Ordinarius v. VII.	—	—	—	—	—	Schreiben 2.	Religion 3. Naturgesch. 2 Schreiben 2.	Religion 3. Deutsch 6. Lesen 3. Rechnen 5. Erdkunde 2.	—	28 St.
14) Schulamts- candidat Linsel , Ordinarius v. VIII.	—	—	—	—	—	—	—	Schreiben 4.	Religion 3. Anschauung 2 Deutsch 3. Lesen 6. Schreiben 4.	28 St.
15) Candidat phil. Fraesdorf .	—	—	Ovid und Metrik 3.	Geschichte 2. Geographie 2.	—	—	—	Gesang 1.	—	7 St.

B. Nach den Lehrfächern.

	I.	II.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.
									1. Abth. 2. Abth.
Religion	2	2	2	2	2	2	3	3	1 2
Deutsch	3	2	2	2	2	2	3	6	3 —
Latein	8	10	10	10	10	10	10	—	— —
Griechisch	6	6	6	6	6	—	—	—	— —
Französisch	2	2	2	2	2	3	—	—	— —
Englisch	2	2	—	—	—	—	—	—	— —
Hebräisch (Facultativ)	2	2	—	—	—	—	—	—	— —
Mathematik u. Rechnen	4	4	4	4	3	3	4	5	1 4
Physik u. Naturgeschichte	2	2	1	1	2	2	2	—	— —
Geschichte u. Geographie	3	2	4	4	3	3	3	2	— —
Anschauung	—	—	—	—	—	—	—	—	— 2
Schreiben	—	—	—	—	—	2	2	4	4 —
Lesen	—	—	—	—	—	—	—	3	6 —
Schreiblesen	—	—	—	—	—	—	—	—	— 9
Gesang	—	—	2	2	—	—	—	—	— 1
Zeichnen	2	Facultativ.	2	2	2	2	2	—	— —
Turnen	1	1	1	1	2	1	1	—	— —

V. Eingeführte Lehrbücher.

	Klasse:
Kleiner Katechismus und kleines Spruchbuch	VII—V.
Katechismus und grosses Spruchbuch	IV—III A.
Calwer Biblische Geschichte	VIII. VII.
Zahn, Biblische Historien, Ausgabe B	VI—V.
Hollenberg, Hilfsbuch für den Religionsunterricht	IV—I.
Neues Testament griechisch	II. I.
Schulgesangbuch	VIII—I.
Bernburger Fibel	VIII, 2.
Köppen, Die deutsche Rechtschreibung	VIII. VII.
Paulsiek, Deutsches Lesebuch f. VIII	VIII.
„ „ „ f. VII	VII.
Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch f. VI—III	VI—III A.
Heintze, Mittelhochdeutsches Lesebuch	II.
Weber, Leitfaden der deutschen Literaturgeschichte	I.
Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik	VI—I.
Ostermann, Lateinische Uebungsbücher und Vocabularien f. VI—III	VI—III A.
Berger, Lateinische Stilistik	II. I.
Seyffert, Uebungsbuch zum Uebersetzen ins Lateinische f. II	II.
Süpfle, Neue Folge von Aufgaben für die oberen Klassen	I.
Koch, Griechische Grammatik	IV—I.
Wesener, Griechisches Elementarbuch, 1. Thl.	IV.
„ „ „ 1. und 2. Thl.	III B. III A.
Kübler, Griechisches Vocabularium	III A. II.
Böhme, Aufgaben zum Uebersetzen ins Griechische	II. I.
Plötz, Elementarbuch der französischen Sprache	V. IV.
„ Schulgrammatik der französischen Sprache	III B — II.
„ Lectures choisies	III B. III A.
Baumgarten, Französische Chrestomathie	II. I.
Gesenius, Lehrbuch der Englischen Sprache, 1. Thl.	II. I.
Gesenius, Hebräische Grammatik	II. I.
Scholz, Hebräische Laut- und Formenlehre	II.
Hager, Hebräisches Vocabularium	I.
Böhme, Rechenbuch No. VII	VIII. VII.
„ „ No. VIII	VII. VI.
„ „ No. IX	V.
Suhle, Leitfaden für den Unterricht in der Arithmetik	IV—I.
Heis, Algebraische Aufgaben	III B — I.
Spieker, Lehrbuch der Geometrie	IV—I.
Brockmann, Lehrbuch der Trigonometrie	I.
Kambly, Stereometrie	I.

	Klasse.
Vega, Logarithmentafeln	II. I.
Schilling, Kleine Schul-Naturgeschichte	V—III A.
Koppe, Lehrbuch der Physik	II. I.
Peter, Geschichtstabellen zum Elementarunterricht	VI—III A.
Andrae, Grundriss der Weltgeschichte	IV—III A.
Herbst, Historisches Hilfsbuch, 1. Thl.	II.
„ „ „ 2. und 3. Thl.	I.
Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie	VI. V.
„ Lehrbuch der Geographie	IV—III A.

VI. Vermehrung des Lehrapparats.

A. Bibliothek.

a) Durch Geschenke:

Von **Sr. Hoheit dem Herzoge**: Codex diplomaticus Anhaltinus. Herausgegeben von v. Heine-
mann.

Von den Verfassern:

- 1) Leitfaden für den Unterricht in der Arithmetik. Bearbeitet von Dr. **H. Suhle**,
Professor am Carls-Gymnasium zu Bernburg.
- 2) Elementar-Geometrie nebst Einleitung. Von Dr. **Carl Heinze**. Berlin 1876—77.

Von den Verlags-Buchhandlungen:

- 1) Ellendt, Lateinisches Lesebuch. 18. Aufl. Bearbeitet von Seyffert. **Gebrüder Born-
träger**. Berlin.
- 2) Lattmann, Corneli Nepotis liber. **Vandenhoeck & Ruprecht**. Göttingen.
- 3) Wendt und Schnelle, Aufgabensammlung zum Uebersetzen in's Griechische. I, 1.
Grote'sche Verlagsbuchhandlung. Berlin.
- 4) Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht. **Nicolai'sche** Verlags-
buchhandlung. Berlin.

Ausserdem wurden von den durch die Verlagshandlungen gratis verabfolgten
Exemplaren folgende eingeführte Lehrbücher der Bibliothek einverleibt: Calwer,
Biblische Geschichte; Zahn, Biblische Historien, Ausgabe B.; Paulsiek, Deutsches Lesebuch für
VIII. VII; Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch f. VI—III; Ellendt-Seyffert, Lateinische Schul-
grammatik; Ostermann, Lateinische Uebungsbücher und Vocabularien f. VI—III; Koch, Griechische
Schulgrammatik; Wesener, Griechisches Elementarbuch; Plötz, Lectures choisies; Andrae, Grund-
riss der Weltgeschichte; Herbst, Historisches Hilfsbuch; Daniel, Leitfaden für den Unterricht in
der Geographie; Daniel, Lehrbuch der Geographie.

Vom Abiturienten **Gustav Weber**: Böcklern, Theatrum machinarum novum.

b) Aus den regelmässig vorhandenen Mitteln:

die Fortsetzungen folgender Zeitschriften und Werke: Berliner Zeitschrift für Gymnasialwesen; Zarncke, Literar. Centralblatt; Crelle, Journal für Mathematik; Poggendorf, Annalen für Physik und Chemie; Reichenbach, Deutschlands Flora; Kloss, Neue Jahrbücher für Turnkunst; Grimm, Wörterbuch; Schmid, Encyclopädie; Weber, Weltgeschichte; Ebeling, Lexicon Homericum; Mushacke, Schulkalender.

Ausserdem: Bonitz, Platonische Studien; Oberländer, Der geographische Unterricht; Klaucke, Aufgaben; Masius, Geographisches Lesebuch; Lehrs, Populäre Aufsätze; Weber, Demokritos; Frick, Ausgeführter Lehrplan für den lateinischen Unterricht; Derselbe, A. L. f. d. deutschen U.; Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache; Claus, Englische Elementargrammatik; Kühner, Kurzgefasste Schulgrammatik d. lat. Sprache; Vergil, v. Ladewig-Schaper 3. Bd.; Ploetz, Lectures choisies; Ploetz, Manuel; Noack, Hilfsbuch; Müller, Leben des Erasmus; Verhandlungen der orthographischen Conferenz; Möller, Uebungsstücke; Woike, Biblische Historien; Riek, Pädagogische Briefe; Vernaleken, Deutsches Literaturbuch; Kappes, Erzählungen aus der Geschichte; Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch f. II, I; Götzinger, Deutsche Dichter 1. Bd.; Melchert, Hof- und Staats-Handbuch; Duden, Zukunftsorthographie; Glaser, Vergils Bukolika; Haacke, Aufgaben; Büchmann, Geflügelte Worte; Kappes, Vergils Bukolika und Georgika; Stier, Material. f. d. mittelhochdeutschen Unterricht; Hoffmann, Rhetorik; Derselbe, Logik; Wackernagel, Muttersprache; Traut, Leitfaden; Schwartz, Organismus der Gymnasien; Hiltl, Französischer Krieg; Wiese, Verordnungen und Gesetze, 2. Ausgabe; Schiller, Lyrische Versmaasse des Horaz; Herodoti historiae, rec. Stein; Herodot, erklärt von Stein; Haacke, Lateinische Stilistik; Sophocles Oedipus rex von Wolff-Bellermann; Sophocles, Deutsch von Jordan; Fries, Dictionnaire synonymique; Freund, Prima (antiqu.); Livius, von Weissenborn X.; Nicolai, Materialien; Ammianus Marcellinus, rec. Gardthausen; Schröder, Wiederaufblühen der Wissenschaften; Planck, Melanchthon; Ihne, Römische Geschichte, IV; Müller, Aussprache fremdländischer Eigennamen; Eucken, Aristotelische Forschungen; Erler, Direktorenconferenzen; Tillmann, Commentar zu Thucydides Reden; Hübner, Grundriss zu Vorlesungen über lat. Grammat.; Tacitus Agricola von Peter; Behrens, Tibullische Blätter; Grimm, Deutsche Mythologie 2. Bd.; August, Logarithmisch-trigonometrische Tafeln; Braut, Aufgaben; Bouterweck Adversaria latina; Sophocles Oedipus rex von Nauck.

Antiquarisch: Kühner, Elementarbuch der griech. Sprache; Wunder, Schwierigste Lehren der griechischen Syntax; Ostermann, Griech. Uebungsbuch; Otto, Leitfaden der Mnemotechnik; Lalame, Curiosités bibliographiques; Calinich, Philosoph. Propädeutik; Schmidt, Schulcompend. d. Geschichte; Herbst, Plinii epistoll. delectus; Günther, Taciti Germania; Derselbe, Griech. Elementarbuch; Menzel, Geist der Geschichte; Propertii Carmina ed. Paldamus; Günther, Latein. Grammatik; Matthiae, Encyclopädie u. Methodol. d. Philologie; Beck, Leitfaden; Horat. Oden und Epoden von Obbarius; Ampère, Formation de la langue française; Hand, Lehrbuch des latein. Stils; Friedreich, Nachträge zu den Realien in der Iliade; Michel, Dictionnaire des expressions vicieuses; Fuchs, Geschichte des Schriftenthums; Philippi, Der erzählende Lateiner; Ranke, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation; Krebs, Anleitung zum Lateinschreiben; Focke und Krass, Lehrbuch der ebenen Trigonometrie; Jubinal, Jongleurs et Trouvères; Boivinilliers, Cacologie; Justini historiae; Ideler und Nolte, Handbuch der französ. Sprache; Madvig, Lateinische Sprachlehre; Plinii Epistolae von Döring; Schwabe, Flora Anhaltina; Constantin, Bibliothekonomie; v. Raumer, Merkwürdige Stellen; Schulz, Ausführliche lateinische Grammatik; Habicht, Synonym.

Handwörterbuch der latein. Sprache; Herbart, Umriss pädagogischer Vorlesungen; Jubinal, *Mystères inédits*; Wirth, Geschichte der Deutschen; Ritter, Vorlesungen zur Einleitung in die Logik; v. Raumer, Geschichtliche Entwicklung der Begriffe von Recht, Staat und Politik; Fuchs, Zur Geschichte der Fremdwörter; Rost und Wüstemann, Anleitung; Stenzel, Handbuch der Anhalt. Geschichte.

B. Karten und Bildwerke.

Kiepert's physikalische Wandkarten von Europa, Asien, Nordamerika, Südamerika, Australien; desselben politische Wandkarte von Europa. Photolithographische Wandkarte von Grossbritannien und Irland.

Von Langl's Bildern zur Geschichte: Insel Philä, Palast von Khorsabad, Ellora, Löwenthor von Mykenä, Akropolis von Nord, Akropolis von Süd, Forum Romanum, Pompeii.

C. Physikalischer Apparat.

Gyroskop. Interferenz-Apparat. Endosmometer. Apparat nach Koenig zur Bestimmung, der Grenzen der Hörbarkeit der Töne. Newton's Farbenringe. Bifilar-Hygrometer.

D. Naturhistorische Sammlungen.

a) Durch Geschenke:

- 1) Vom Herrn Fabrikanten **Tramnitz**: versteinertes Büffelhorn.
- 2) Vom Herrn Fabrikbesitzer **Kohl**: *Mustela furo*.
- 3) Vom Herrn Fabrikanten **Max Jannasch**: *Picus viridis*.
- 4) Vom Ober-Tertianer **Herz**: *Topidonotus natrix*.
- 5) Vom Ober-Tertianer **Bechtel**: seltener Krystall.
- 6) Vom Unter-Tertianer **Heinemann**: *Coluber laevis*.
- 7) Vom Unter-Tertianer **Säuberlich**: *Strix otus*.
- 8) Vom Quartaner **Max Schmidt**: *Sterna hirundo*, *Totanus hypoleucos*.
- 9) Vom Quartaner **Curtze**: *Fulica atra*.
- 10) Vom Quintaner **Sfockmann**: Hörner von *Capra hircus*.

b) Durch Ankauf:

Columba domestica (Skelet), *Columba turtur*, *Machetes pugnax*, *Anas querquedula*, *Scolopax rusticola*, *Sciurus vulgaris*, *Cricetus frumentarius*, *Emys europaea*, Nest von *Turdus musicus*, von *Sylvia luscinia*, von *Fringilla caelebs*.

E. Musikalischer Apparat.

Mozart, Hymne: Preis Dir Gottheit. Klavierauszug und Stimmen.

F. Zeichenapparat.

Grammatik der Ornamente von Jacobsthal. 7. Heft. — Katalog von Werken über den Zeichenunterricht.

G. Turnapparat.

1 Leiter, 1 Barren, 1 Sprungbrett, Hanteln, 2 Kletterseile, 2 Sicherheitsleinen, 8 Klingen.

VII. Stiftungen und Stipendien.

Die Zinsen des Luckembach'schen Stipendiums, der Francke-Stiftung und des Schülerunterstützungsfonds wurden im verflossenen Schuljahre vertheilt an die Quartaner **Gustav Sommer**, **Karl Döring**, **Johannes Wiele** und den Quintaner **Paul Günther**. Dem Schülerunterstützungsfonds, der sich auf 655 Mark belief, sind als Ertrag der musikalischen Aufführung 132 Mark und durch Herrn Professor Dr. **Suhle** als Ertrag von hier gehaltenen Vorlesungen 140 Mark überwiesen worden.

VIII. Uebersicht der Schüler-Frequenz im Schuljahr 1876—77.

A. Gymnasium.

Klasse.	Bestand beim Anfange des Schuljahres.	Zugang		Bestand am Schlusse des Schuljahres.
		im Laufe des Schuljahres.		
		Zugang	Abgang	
Prima	10	—	3	7
Secunda	19	—	—	19
Tertia A	27	—	—	27
Tertia B	36	—	4	32
Quarta	49	—	3	46
Quinta	50	1	3	48
Sexta	57	—	3	54
Summa	248	1	16	233

B. Vorschule.

Septima	32	4	1	35
Octava	23	1	—	24
Summa	55	5	1	59
Gesamt-Summa	303	6	17	292

Unter den 292 Schülern, welche am Schlusse des Schuljahres die Anstalt besuchten, waren 65 Auswärtige, unter diesen 13 Ausländer.

IX. Verzeichniss der Abiturienten zu Michaelis 1876.

Vor- und Zuname.	Datum und Ort der Geburt.	Stand und Wohnort des Vaters.	Aufnahme in das Gymnasium.	Eintritt in Prima.	Wahl des Studiums.
1) Friedrich Hütter	9. April 1858 zu Bernburg.	Feilenhauermeister in Bernburg †	Ostern 1865	Michaelis 1874	Philologie in Halle.
2) Constantin van der Briele	16. Juni 1855 zu Coswig.	Postverwalter in Coswig	Ostern 1867	desgl.	Theologie in Halle.
3) Georg Roth	11. April 1857 zu Bernburg	Rittergutspächter in Glöthe	Michaelis 1864	desgl.	Jurisprudenz in Leipzig.

X. Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Freitag den 23. März, morgens von 8 Uhr an.

Gesang: Choral.

Prima: Geschichte, Herr Gymnasiallehrer Dr. Knoke.

Secunda: Lysias, Herr Professor Dr. Meissner.

Tertia A: Mathematik, Herr Professor Dr. Suhle.

Tertia B: Französisch, Herr Oberlehrer Walter.

Quarta: Nepos, Herr Gymnasiallehrer Dr. Anhalt.

Quinta: Latein, Herr Gymnasiallehrer Plathner.

Paul Günther: „Die Riesen und die Zwerge“, von Rückert.

Max Hesse: „Rothbarts Abschied“, von Mayer.

Joachim Teichmüller: „Die Execution“, von Scherenberg.

Sexta: Deutsch, Herr Gymnasiallehrer Hottelmann.

Paul Zimmermann: „Der Hahn“, von Reinick.

Rudolf Bergmann: „Siegfrieds Schwert“, von Uhland.

Richard Schmidt: „Der Schneemann“, von Reinick.

Julius Rindfleisch: „Schwerins Tod“, von Fontane.

Septima: Rechnen, Herr Lehrer Rennecke.

- Wilhelm Baumgarte: „Der schlafende Apfel“, von Reinick.
 Gustav Pätz: „Ziefhen“, von Sallet.
 Max Hänisch: „Der Milchtopf“, von Michaelis.
 Franz Wolff: „Schlacht bei Sedan“, von Vogler.

Octava: Biblische Geschichte, Herr Schulamtsandidat Linsel.

- Johannes Borrmann: „Der Traum“, von Hoffmann von Fallersleben.
 Paul Rennecke: „Des Hasen Jammer“. Nach einem schlesischen Volksliede.
 Georg Bamberg: „Das Eichhörchen“, von Hoffmann von Fallersleben.

Gesang:

1. Chor aus der Schöpfung von Haydn.
2. Chor aus Antigone von Mendelssohn.
3. Volkslied.
4. Chor aus Preciosa von Weber.

XI. Das neue Schuljahr**beginnt Dienstag, den 10. April, morgens 8 Uhr.**

Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler erfolgt **Montag, den 9. April** im Schullocale; für diejenigen, welche das 9. Lebensjahr zurückgelegt haben, morgens 9 Uhr, für die jüngeren nachmittags 3 Uhr. Die Aufzunehmenden haben Geburts-, Impf-, resp. Revaccinationschein, sowie eventuell Schulzeugniss vorzulegen.

Pensionen für auswärtige Schüler ist der Unterzeichnete bereit nachzuweisen. Die Wahl, sowie der Wechsel derselben bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Direction.

Lage der diesjährigen Ferien.

1) Ostern	24. März	einschl. bis	9. April	einschl.
2) Pfingsten	19. Mai	„ „	23. Mai	„
3) Sommer	7. Juli	„ „	30. Juli	„
4) Michaelis	22. September	„ „	8. October	„
5) Weihnachten	22. December	„ „	7. Januar 1878	„

H. Brandt.

Wilhelm Baumgarte
 Gustav Pätz: „Zietl
 Max Hänisch: „Der
 Franz Wolff: „Schla

Octava

Johannes Borrmann:
 Paul Rennecke: „Des
 Georg Bamberg: „Da

beginnt Die

Die Prüfung und Auf
 für diejenigen, welche das 9.
 nachmittags 3 Uhr. Die Aufz
 eventuell Schulzeugniss vorzul
 Pensionen für auswärt
 sowie der Wechsel derselben

- 1) Ostern
- 2) Pfingsten
- 3) Sommer
- 4) Michaelis
- 5) Weihnachten

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale



ennecke.

candidat **Linsel.**

ersleben.
 sischen Volksliede.
 allersleben.

rgens 8 Uhr.

den 9. April im Schulocale;
 gens 9 Uhr, für die jüngeren
 p. Revaccinationschein, sowie

reit nachzuweisen. Die Wahl,
 g der Direction.

einschl.

878

H. Brandt.